Anaphylaxie-Notfallplan

Hinweis:

Dieser Plan liegt in unserer Schule sichtbar im Klassenbuch.

Name, Vorname: Foto Geburtsdatum: Bekannte Anaphylaxie-Auslöser

Asthma?

□ ja (höheres Risiko für schwere Reaktion)

Plan ausgestellt von (Arzt):

Datum / Unterschrift

Plan eingereicht von (Sorgeberechtigte):

Datum / Unterschrift

Im Notfall bitte verständigen: Name / Tel. / mobil

Wo wird das Notfallset aufbewahrt?

 Ermächtigungsbescheinigung der Eltern zur Gabe der Medikamente liegt vor

Handhabung Adrenalin-Autoinjektor



Herausgeber

Unterstützt durch









Anzeichen beginnender Reaktion

- · Quaddeln (Nesselausschlag), Hautrötung
- Schwellung von Lippen und Gesicht
- Jucken (Handflächen/ Fußsohlen/ Genitalbereich)

oder



Magen-Darm:

- · Übelkeit/ Erbrechen/ Krämpfe/ Durchfall
- Kribbeln in Mund und Rachen

Sonstige:

· Fließschnupfen/ Unbestimmtes Angstgefühl, Schwindel



Erste Hilfe-Maßnahmen

- 1. Beim Patient / Kind bleiben Notruf absetzten: 112 anrufen
- 2. Antihistaminikum und Kortison verabreichen

Name des Antihistaminikums und Menge eintragen

Name des Kortisons und Menge eintragen

3. Adrenalin-Autoinjektor bereit halten und Patient auf weitere Anaphylaxie-Anzeichen hin beobachten

Anzeichen schwerer Reaktion



Atemwege:

· Plötzliche Heiserkeit/ Husten/ pfeifende Atmung/ Atemnot



Herz-Kreislauf:

- · Blutdruckabfall/ Bewusstlosigkeit
- Gleichzeitiges oder aufeinander folgendes Auftreten von Symptomen an unterschiedlichen Organen: Haut/ Magen-Darm/ Atemwege/ Kreislauf
- Jede Reaktion nach. (z.B. Wespenstich, Verzehr von Kuhmilch/ Erdnuss etc.)



Erste Hilfe-Maßnahmen

1. Adrenalin-Autoinjektor seitlich in den Oberschenkelmuskel verabreichen

Name des Adrenalin-Autoinjektors eintragen

2. Patientenlagerung

bei Atemnot: hinsetzen

bei Kreislaufbeschwerden: hinlegen

bei Bewusstlosigkeit: stabile Seitenlage

3. Bei Atemnot soweit verordnet zusätzlich Spray geben

Name des Sprays eintragen – 2 Hübe, ggf. wiederholen

- 4. Notarzt verständigen: 112 anrufen
- Notfallkontakt verständigen (siehe Eintrag links)
- 6. Zusätzlich Antihistaminikum und Kortison geben (s.o.)

Im Zweifelsfall Adrenalin Autoinjektor verabreichen!

© Deutscher Allergie- und Asthmabund · An der Eickesmühle 15-19

41238 Mönchengladbach · www.daab.de · 02166 / 6478 82-0